

Klingende Schätze aus Schloss Rohrau

Die CD enthält Aufnahmen von Werken aus dem bedeutenden Musikalien-Archiv der Graf Harrach'schen Familiensammlung und ist während der „3. Haydn-Tage Schloss Rohrau“ zum Preis von EUR 13,00 erhältlich.



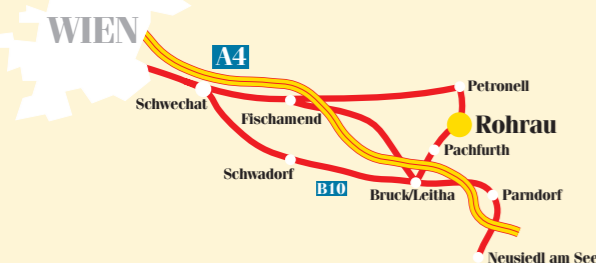
Übernachtungsmöglichkeiten in der Region

Setzen Sie sich bitte direkt mit dem Beherbergungsbetrieb in Verbindung.

- ♣ Pension Waldrausch, Familie Eisler
A 2471 Gerhaus, Dorfstraße 4, Tel.: 0664/ 92 81 062
langer-frey@a1.net, www.waldrausch.at
- ♣ Hotel Ungarische Krone, Familie Krakhofer
A 2460 Bruck an der Leitha, Parndorferstraße 1
Tel.: 021 62/ 627 77, Fax: 021 62/ 623 759
ungar.krone@aon.at, www.ungarischekrone.com
- ♣ Hotel Marc Aurel, Frau Sabrina Hartlieb
A 2404 Petronell-Carnuntum, Hauptstraße 10
Tel: 02163/ 2285, Fax: 02163/ 2285-60
info@marcaurel.at, www.marcaurel.at

So kommen Sie nach Rohrau

A4 Ostautobahn - Abfahrt Bruck/Leitha Ost



Schlossmuseum Rohrau Graf Harrach'sche Familiensammlung

Schloss Rohrau, wenige Kilometer von Wien entfernt, beherbergt eine der größten und berühmtesten Gemäldegalerien Österreichs. Die Graf Harrach'sche Familiensammlung ist eine der bedeutendsten Privatsammlungen von Gemälden spanischer, neapolitanischer und italienischer Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts. Prächtiges Mobiliar und reiches Kunsthandwerk zeugen von der jahrhundertelangen Sammlertradition der Grafen von Harrach.

Öffnungszeiten:
Ostern bis 1. November
täglich außer Montag
von 10.00 Uhr
bis 17.00 Uhr.

Sonderführungen gegen
Vor Anmeldung.

A 2471 Rohrau, NÖ
Tel.: 021 64/ 22 53 16
Fax: 021 64/ 22 53 20
arco-zinneberg@direkt.at
http://harrach.nwy.at



Geburtshaus der Brüder Haydn in Rohrau

Öffnungszeiten: Ganzjährig täglich außer Montag
von 10.00 bis 16.00 Uhr. Tel.: 021 64/ 22 68

Preise

- Besuch des Haydn-Geburtshauses: **frei**
- Transfer mit Kutsche/ Zeiserlwagen
zw. Schloss und Haydn-Geburtshaus:
(nur bei gutem Wetter möglich) **frei**
- Eintritt und Führung Gemäldegalerie **EUR 7,00**
- Konzert im Clarissasaal des Ballhauses
(Nummerierte Sitzplätze, Vergabe
nach Eingang der Reservierung.) **EUR 24,00**
- Exklusives Abendessen im Ballhaus
(ohne Getränke) **EUR 18,00**
- Buffet am Sonntag im Hof des Schlosses
(ohne Getränke) **EUR 10,00**
- Bustransfer Wien - Rohrau und zurück: **EUR 14,00**
- Bustransfer Wien - Rohrau und zurück
am 1. Juli 2006 nach dem Abendessen: **EUR 18,00**

Alle Bustransfers sind ausschließlich über Elite Tours zu buchen.

Mitglieder des Ö1 Clubs, der Haydn-Gesellschaft Wien und „Presse“ Club-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung auf den Preis der Konzertkarten.

Während der „3. Haydn-Tage Schloss Rohrau“ besteht im Schlosshof ein generelles Parkverbot. Parkmöglichkeiten außerhalb des Schlosshofes sind vorhanden.

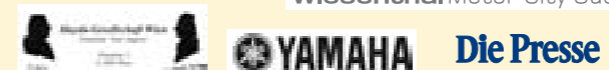


Fam. Alena & Gerhard Zengerer · Telefon 021 64/2487
Ganztägig warme Küche · Montag Ruhetag

Kartenbestellungen und Auskünfte

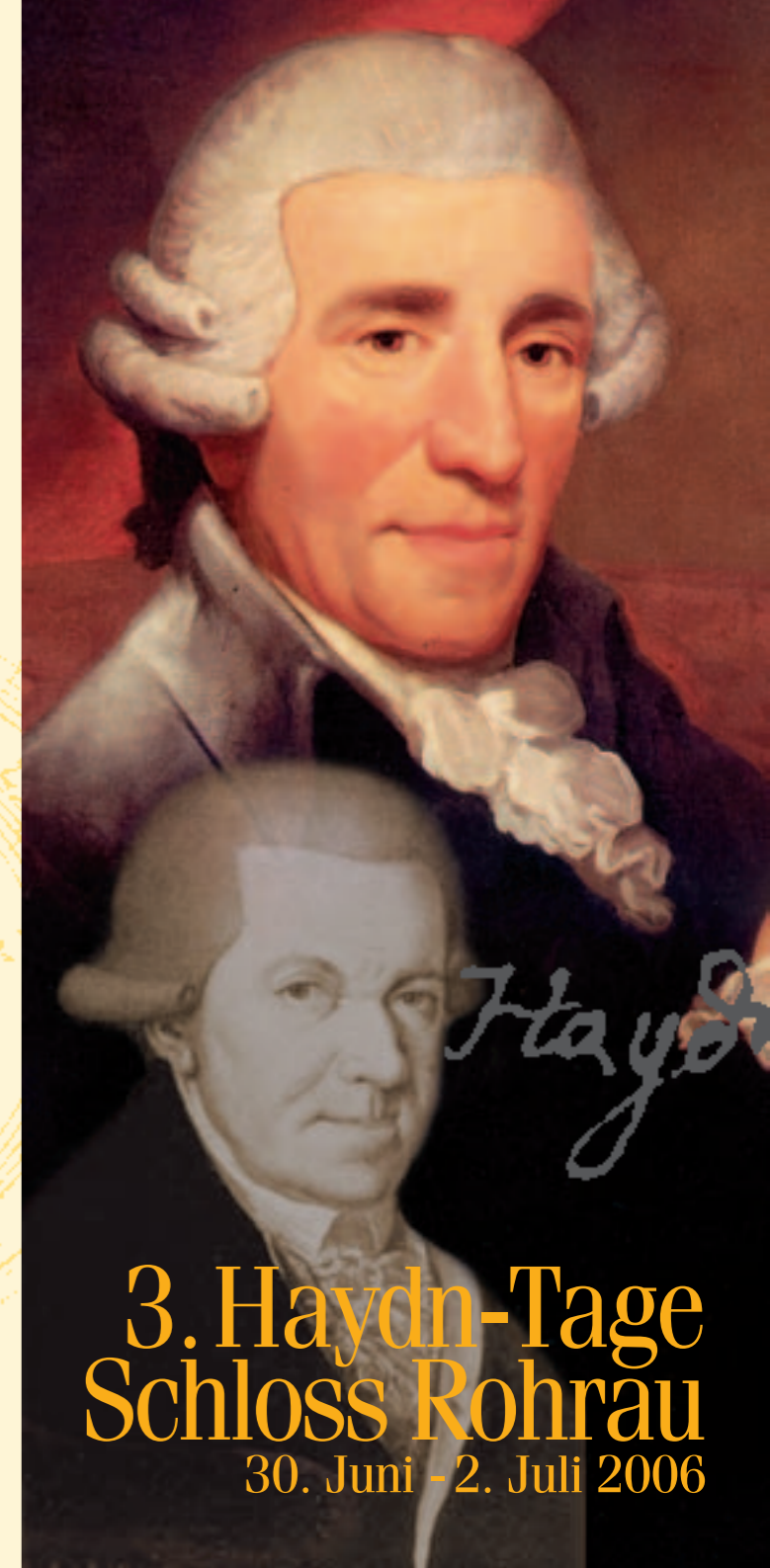
Schloss Rohrau
Tel.: 021 64/ 22 53 16, Fax: 021 64/ 22 53 20
arco-zinneberg@direkt.at, http://harrach.nwy.at

Reisebüro Elite Tours
Tel.: 01/ 513 22 25, Fax: 01/ 258 16 744
travel@elitetours.at, www.elitetours.at



Programm- und Ablaufänderungen bleiben vorbehalten.

© Idee und Konzept: Schloss Rohrau, Graf Harrach'sche Familiensammlung und Kultur-Management Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Graf Harrach'sche Familiensammlung. Gestaltung und Druck: Horvath-Druck, Bruck/Leitha, www.horvathdruck.at



Herzliche Einladung zu den 3. Haydn-Tagen Schloss Rohrau!

„Mozart erkannte ihn für den größten Kirchenkomponisten – seine Frau konnte ihm keine angenehmere Überraschung machen als mit einer Michael Haydn-Partitur.“

Der Komponist Sigismund Ritter von Neukomm in einem Brief vom 14. Jänner 1809 an seinen Verleger A. Kühnel.

Große Wertschätzung wurde den Kompositionen Johann Michael Haydns zu seinen Lebzeiten zuteil, weite Verbreitung fanden seine kirchenmusikalischen und weltlichen Werke. Sehr zu Unrecht steht er heute oft im Schatten seines berühmteren Bruders Joseph.

Nicht so bei den „3. Haydn-Tagen Schloss Rohrau“. Wir haben uns auch heuer wieder bemüht, ein reichhaltiges musikalisch-literarisches Programm zusammenzustellen.

In diesem Jahr werden wir neben der Gemäldegalerie des Schlosses, dem Clarissasaal des Ballhauses und dem Haydn-Geburtshaus auch erstmals die Pfarrkirche von Rohrau einbeziehen, wo wir bei einer „Festmesse“ Johann Michael Haydn gedenken, dessen Todestag sich am 10. August 2006 zum 200. Mal jährt.

Wir hoffen, mit diesem Programm wieder Ihr Interesse zu wecken und freuen uns auf Ihren Besuch in Rohrau.

Stéphanie Harrach
Graf Harrach'sche Familiensammlung, Schloss Rohrau

Herbert Speckl
Bürgermeister der Marktgemeinde Rohrau

Heinz Landmann
Obmann des Kulturvereins Rohrau

Dr. Alfred Willander
Amt der NÖ Landesregierung

Christoph Angerer
Kultur-Management Wien

Freitag, 30. Juni 2006

17.00 Uhr - Hof des Schlosses
Eröffnung der „3. Haydn-Tage Schloss Rohrau“.
Es musiziert die Blaskapelle des „1. Neunkirchner Musikvereins – in Uniformen des k. u. k. 84er Regiments“.

18.00 Uhr - Gemäldegalerie
Führung durch die Graf Harrach'sche Familiensammlung mit der Kunsthistorikerin **Dr. Rotraut Krall** und dem Restaurator **Mag. Thomas Schupper**.

19.30 Uhr - Clarissasaal des Ballhauses
Konzert des Ensembles **Concilium musicum Wien**.
Werke von Joseph und Johann Michael Haydn, Wolfgang Amadé Mozart und Amalie von Preußen.
Präsentation: **Dr. Wilhelm Sinkovicz**.

Der **1. Neunkirchner Musikverein** wurde im Jahre 1873 gegründet und mit der Uniform der alten „84er“, dem ehemaligen k.u.k. Hausregiment Niederösterreichs, ausgestattet. Zahlreiche Musikeinspielungen im ORF, CD-Aufnahmen mit Werken von Strauß, Ziehrer, Millöcker und Fucik, aber auch von Verdi, Rossini und Wagner.

Das **Concilium musicum Wien** wurde im Jahre 1982 von Paul und Christoph Angerer gegründet, um Werke des 18. Jahrhunderts zu musizieren. Im Laufe der musikalischen Entwicklung erweiterte sich das Repertoire von Musik der Barockzeit bis hin zur Tanzmusik des 19. Jahrhunderts. Wertvolle Musik aus den Archiven wird zum Klingen gebracht, dabei wird Musik von zu Unrecht vergessenen Komponisten wieder aufgeführt. Das Ensemble musiziert auf wertvollen historisch-originalen und authentischen Instrumenten.

Dr. Wilhelm Sinkovicz, geboren in Wien. Studierte Musikwissenschaft und Komposition. Seit 1984 Musikkritiker der Tageszeitung „Die Presse“. Regelmäßige Rundfunksendungen, Vorlesungstätigkeit an der Universität für Musik und am Konservatorium der Stadt Wien. Buch-Veröffentlichungen, u. a. „Das Haus am Ring“ (Die Wiener Staatsoper), „Mehr als zwölf Töne“ (Biografie Arnold Schönbergs) und zuletzt „Mozart – Seine Musik“.



Samstag, 1. Juli 2006

15.00 - 16.00 Uhr - Haydn-Geburtshaus
Paul Angerer musiziert auf dem historischen Piano-Forte
Werke von Joseph und Johann Michael Haydn.

17.00 Uhr - Clarissasaal des Ballhauses
„Der heitere Haydn“ in Liedern und Texten.
Heinz Zednik, Gerhard Tötschinger - und am Klavier
Konrad Leitner.

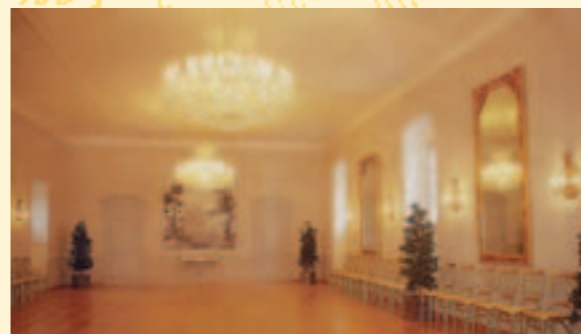
19.00 Uhr - Gemäldegalerie
Führung durch die Graf Harrach'sche Familiensammlung mit der Kunsthistorikerin **Dr. Rotraut Krall**.
Michael Freimuth musiziert Werke für Laute aus dem Musikarchiv der „Graf Harrach'schen Familiensammlung“

20.00 Uhr - Ballhaus
Exklusives viergängiges Abendessen mit Aperitif.

Heinz Zednik, geboren in Wien. Mitglied der Wiener Staatsoper seit 1965, umfangreiches Rollen-Repertoire von Mozart bis Wagner und Strauss, auch Zeitgenössisches, immer wieder auch Operette. Engagements an vielen wichtigen Opernhäusern Europas und an der MET in New York. Umfangreiches Liedrepertoire von der Klassik bis zum Wienerlied. Unterrichtet an der Universität für Musik in Wien. Regietätigkeit in Israel und Japan.

Konrad Leitner, Pianist und Dirigent. Solokorrepetitor an der Wiener Staatsoper, Assistent bei den Bayreuther und Salzburger Festspielen. Engagement als Dirigent an der Wiener Volksoper. Gastdirigent beim RSO Wien, der Slowenischen und Slowakischen Philharmonie, des Orchesters des Bolschoi-Theaters Moskau, der Orchester von Osaka und Kyoto. Liedbegleiter. Vortragender bei den „Wiener Meisterkursen“.

Gerhard Tötschinger, geboren in Wien. Studium der Philosophie, daneben Schauspiel/Atemunterricht, sowie Gesangsunterricht. Schauspieler in Österreich, Deutschland und der Schweiz, in der Theaterleitung tätig als Intendant, als Oberspielleiter u.a. in Österreich und Italien. Regiearbeiten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien, Italien. Buchautor, gestaltet TV-Sendungen als Drehbuchautor und Moderator.



Sonntag, 2. Juli 2006

10.00 Uhr - Pfarrkirche Rohrau - Festliches Hochamt
Missa in honorem Sanctae Ursulae,
Festmesse zu Ehren von Johann Michael Haydn
zu seinem 200. Todestag.

Concilium musicum Wien
Mödlinger Singakademie (Einstudierung: A. Barnas)
Ursula Fiedler (Sopran), **Jutta Geister** (Alt), **Alexander Kaimbacher** (Tenor), **Matthias Helm** (Bass)
Gesamtleitung: **Paul Angerer**

11.30 Uhr - Gemäldegalerie
Führung durch die Graf Harrach'sche Familiensammlung mit der Kunsthistorikerin **Dr. Rotraut Krall** und dem Restaurator **Mag. Thomas Schupper**.
Michael Freimuth musiziert Werke für Laute aus dem Musikarchiv der „Graf Harrach'schen Familiensammlung“

Ab 12.00 Uhr
Musikalisch-literarischer und kulinarischer
Mittag im Hof des Schlosses Rohrau
Für das Buffet sorgt die Schloß-Taverne Rohrau.

16.00 Uhr - Clarissasaal des Ballhauses
Peter Uray und das **Neue Wiener Bläserquintett**.
Werke von Johann Georg Albrechtsberger, Joseph Haydn,
Johann Georg Lickl, Johann Michael Haydn und Wolfgang
Amadé Mozart.
Lesung: „Begegnungen mit den Brüdern Haydn“

Das **Neue Wiener Bläserquintett** - in der klassischen Bläserquintett-Besetzung mit Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott - fühlt sich dem Wiener Klangstil verbunden und verwendet Wiener Oboe und Wiener Horn. Sein Repertoire ist ein weit gespanntes und reicht von Haydn, Mozart und Beethoven bis zur Tanzmusik der Brüder Strauß und von Mussorgsky und Wagner bis zu Barber, Berio und Ligeti. Konzerte gab das Ensemble bisher u.a. in Wien, Schloss Pöllau, Schloss Wolkersdorf, Graz und Fürstenfeld, aber auch in Kielce/Polen, auf der Wartburg und in Kuba.

Peter Uray, geboren in Schärding am Inn. Schauspielausbildung am Bruckner-Konservatorium in Linz. Engagements in Baden, Linz, Klagenfurt, Hamburg, Salzburg, Graz. Von 1983-2001 am Volkstheater Wien. Seither freischaffend: Neue Bühne Villach, Waldviertler Hoftheater, Seefestspiele Mörbisch, Sommerspiele Schloss Porcia, Salzburger Straßentheater, Fest in Hellbrunn, Melk, Stockerau, Berndorf, Mödling, Perchtoldsdorf und Stift Altenburg. Lesungen und literarische Veranstaltungen. Von 1980 - 1995 Lehrbeauftragter an der Hochschule Graz. Freier Mitarbeiter beim ORF.